## Trimmen & Trennen

## Trimmen

"Trimmen" bedeutet, Linien durch Verlängern oder Verkürzen aneinander anzupassen. So können beispielsweise aus ungenau gezeichneten Linien genaue Ecken oder Schnittpunkte gebildet werden. Es können beliebige 2D-Zeichnungsobjekte, auch Bögen, Ellipsen usw., jedoch keine 3D-Körper, getrimmt werden. Für Freihandlinien oder Splines gilt folgende Einschränkung: Sie können nur verkürzt, nicht jedoch verlängert werden, weil deren Fortsetzung nicht vorhersehbar ist.

Die Trimm-Funktion kann auch (wie z. B. auch der Radiergummi) während des Zeichnens aufgerufen werden, d. h., der Zeichenbefehl muss nicht unbedingt vorher abgeschlossen sein. Anschließend gelangt man durch RK zurück in die ursprüngliche Funktion.

Wichtig: Solange du das Trennen und Trimmen nicht im Schlaf beherrscht, solltest du stets die Hinweise am unteren Bildschirmrand beachten!

MegaCAD kennt fünf Arten des Trimmens, die alle über das EDIT-Menü oder durch Tastenfunktionen erreichbar sind:

**Trimmen 1** (Tastenkombination [Shift] + [T]): Eine Linie wird gegen eine andere getrimmt. Wichtig ist die Reihenfolge des Anklickens. Zuerst wird die Linie angeklickt, die getrimmt (verlängert oder verkürzt) werden soll, danach wird die Linie angeklickt, welche die "Begrenzung" bilden soll. Diese muss dabei nicht unbedingt bis zum (gedachten) Schnittpunkt reichen.

**Trimmen 2** = Trimmen doppelt [Strg]+[t] wirkt sich auf beide Linien aus; hier spielt die Reihenfolge des Anklickens keine Rolle.



**Trimmen 3** [z] ermöglicht das Trimmen mehrerer Linien gegen eine Begrenzungslinie. Hier ist die Reihenfolge des Anklickens umgekehrt: zuerst wird die Begrenzungslinie angeklickt, dann die (beliebig vielen) zu trimmenden Linien.

**Trimmen 4** (Hotkey [Shift]+[Z]) ermöglicht das freie Verlängern oder Verkürzen von Linien. Dabei können auch Modusfunktionen benutzt werden, z. B. Verlängern bis zu einem Rasterpunkt.

**Trimmen 5** (Hotkey [n]) bedeutet Trimmen mit Wertangabe. Es erscheint ein Eingabefeld; darin können



Werte für beide Richtungen eingegeben werden. Paradoxerweise führen positive Werte zur Verkürzung, negative zur Verlängerung. Diese Funktion ist sehr praktisch, um Mittellinien (Strichpunktlinien), die bündig gezeichnet wurden, normgerecht an der Konturkante 2 oder 3 mm überstehen zu lassen.

## Trennen

Einfaches Trennen [t] wird häufig gebraucht, um Linien zwischen zwei Schnittpunkten zu ändern (z. B. sichtbare/verdeckte Kanten). Nach dem Trennen ist zunächst keine Veränderung sichtbar. Erst durch Ändern oder Löschen des zwischen den Trennpunkten befindlichen Teils wird die Trennfunktion deutlich.

Beim Trennen von Vollkreisen müssen logischerweise immer zwei Trennpunkte angeklickt werden!

Auftrennen automatisch (Hotkey [Shift]+ [N]: Der zwischen zwei Schnittpunkten befindliche Teil einer Linie wird durch einfaches Anklicken automatisch gelöscht.

Beachte: Beim Trennen schaltet das Programm u.U. in den Schnittpunkt-Modus. Zum Konstruieren muss also ggf. der vorher benutzte Modus wieder eingeschaltet werden!